



Leuchter von Barbédienne in Paris.

dienen, dem man nicht Ziel und Zweck vorschreiben darf, und der sich keinem Vernunftgefetze unterzuordnen vermag.

Die Weltausstellung hat uns reichlich Gelegenheit geboten, vergleichende Studien zu machen, sie hat uns die einfachen Arbeiten der nordischen Frauen gezeigt, ihren Werth, ihren Reiz, sie hat uns gezeigt, wie mit dem bescheidensten Materiale, mit dem dunklen Baumwollfaden auf weißem Grunde sich kleine, unvergleichliche Kunstwerke durch edle, richtige Zeichnung schaffen lassen, sie hat uns daneben den Orient in seiner ganzen glanzvollen Schönheit gewiesen, sie hat uns da und dort ersichtlich gemacht, was der Frauenarbeit dauernden Werth verleiht, wo sie als ein würdiges Product der Menschenhand den Werken der Industrie und der Gewerbe wohlberechtigt zur Seite steht; sie hat uns gezeigt, welche Bahnen sie zu gehen, welchen Zwecken sie sich zu widmen hat, wenn sie vor den Anforderungen gesteigerter Cultur bestehen, und sich als ein nutzbringendes Glied in dem großen, rasch bewegten Triebwerk der Industrie der Gegenwart und Zukunft erweisen will.

*Aglaiä v. Enderes.*